Zugestellt durch Post.at

Informationsmagazin der Stadtgemeinde und der Pfarre Oberpullendorf

UNSERE STADT

Dezember 2017

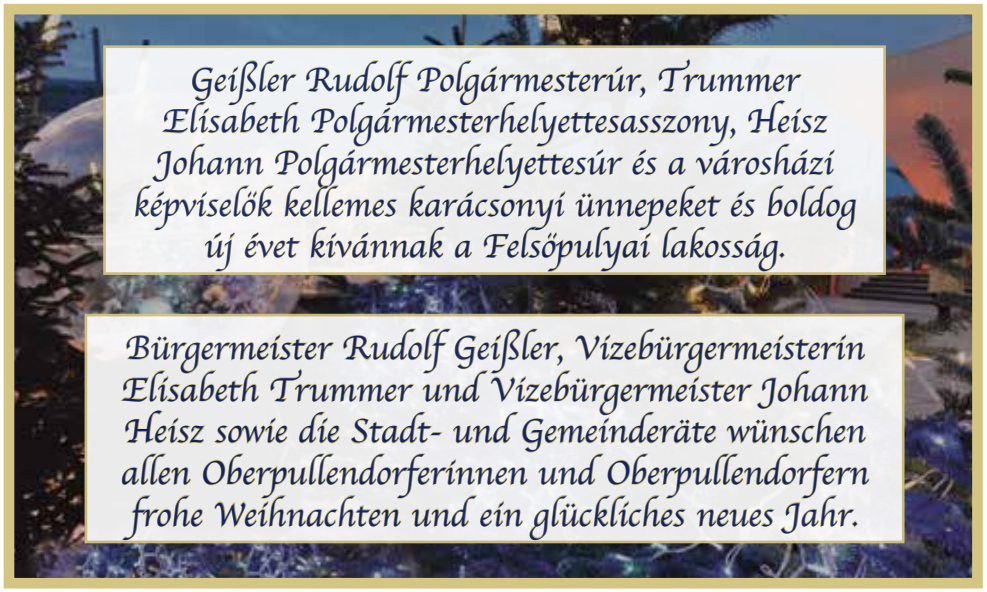
Game of Thrones

Seit 11.11. regieren Janine I. & Richard I.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger! Liebe Jugend!
Weihnachten steht vor der Tür und ein ereignisreiches Jahr geht dem Ende zu – Zeit, Bilanz zu ziehen. Die Bürgermeister- und Gemeinderatswahlen haben ein klares Ergebnis gebracht und ich wurde für die nächsten fünf Jahre in meinem Amt bestätigt. Neben den Wahlen ist aber die Arbeit in der Gemeinde weitergegangen. Der erste Teil der Knotenpunktsanierung für eine sichere Wasserversorgung wurde erledigt. In den nächsten zwei Jahren werden wir alle Wasserknoten in der Stadt erneuert haben. Ebenso wurde von mir nach längerer Vorbereitung die Sanierung der Leichenhalle Mitterpullendorf in Auftrag gegeben (siehe dazu Seite 7). Als sehr kompliziert erwies sich die Auswahl des Planers für die Sanierung der Neuen Mittelschule und Musikschule. Aber auch in diesem Bereich sind wir halbwegs im Zeitplan. Straßenausbesserungen, das lang ersehnte Wartehäuschen in der Spitalstraße und Verkleidung der Blumentröge gingen fast nebenbei. Verbesserungen im Kindergarten wie Zugangskontrolle, längere Öffnungszeiten und die Erweiterung der Spielflächen waren für unsere Jüngsten die wichtigsten Maßnahmen. Auffallend war der „Bauboom“ in der Stadt – eine erfreuliche Entwicklung, die zeigt, dass in Oberpullendorf etwas weitergeht.
Frohe Weihnachten!
Ihr Rudolf Geißler

Oberpullendorfs Maturantinnen

Im Rahmen einer kleinen Feier im Rathaus empfingen Bürgermeister Rudolf Geißler und Vize Elisabeth Trummer die jungen Damen und Herren aus Oberpullendorf, die an verschiedenen Schulen die Matura erfolgreich abgelegt haben.
1. Vizebürgermeisterin Elisabeth Trummer, Sarah Wagner, Michael Leidl, Nina Seidl, Alexander Pöltl, Nina Mladencsich, Nina Hotwagner, Peter Leidl, Julia Sulyok, Nico Weisz, Rosa Liebmann und Bürgermeister Rudolf Geißler. Nicht am Bild: Daniela Hofer, Shkurte Podvorica, Lara Sitkovich, Alexandra Guczogi.



Unsere Jubilare

Am 14. November fand wieder die bereits traditionell gewordene Jubiläumsfeier im Rathaus statt, wo der Bürgermeister zusammen mit seinen Vizebürgermeistern die Jubilare empfing, die das 80. bzw. 90. Lebensjahr erreichten, ebenso die Jubilare der Goldenen und Diamanten Hochzeit. Bei Kaffee und Kuchen wurde bis in die Abendstunden hinein geplaudert, gelacht und so manche Anekdote aus vergangenen Zeiten zum Besten gebracht. *Von links: Helga und Friedrich Binder, 2. Vizebürgermeister Johann Heisz, Ernestine Schwarz, Anna Plemenschitz, Elisabeth Horvath, Ingrid und Dr. Tibór Galos, Rosa Waller, Ernst und Susanne Kulmann, Ernestine Kraxner, Veronika Kobor, Nikolaus und Hildetraut Mersits, Elisabeth Poor, Eva Katona, Anna Koó, Pater Vetharaj Vedamuthu, Katharina und Werner Csitkovics, Gabriele und Werner Hallwachs, 1. Vizebürgermeisterin Elisabeth Trummer, Jolanthe und DI Johann Rathmanner, Bürgermeister Rudolf Geißler.*

WOHNUNG ZU VERMIETEN
Genossenschaftswohnung, Engelberggasse 10, 102m2, 0664/2570295
Genossenschaftswohnung Gartengasse 2, 80m2, 0664/1415717
Genossenschaftswohnung Tannenäcker, 102m2, 0664/4899421
Genossenschaftswohnung Tannenäcker, 102m2, 0664/4316697
Mietwohnung Hauptplatz 9, ca. 75m2, 0664/7857789
Mietwohnung Hauptstraße, ca. 98m2, 0677/62143683
Mietwohnung Hauptstraße, ca. 45m2, 0699/17199867
Mietwohnung Schloßplatz 5, 55m2, 0680/1183873
Mietwohnung Schloßplatz 5, 69m2, 0664/4129075

GESCHÄFTSLOKAL BZW. BÜRO ZU VERMIETEN
Hauptstraße 12, Geschäftslokal oder Büro, 180m2, 0677/61761985
Hauptstraße 15, Geschäftslokal, 75m2, 0664/3900496
Schloßplatz 5, Geschäftslokal, 60m2, 0680/3121638
Hauptplatz 9, Geschäftslokal, 111m2, 0676/6955614

BAUPLÄTZE ZU VERKAUFEN
Bauplatz Rebengasse, 1681m2, 0664/8370316
Bauplatz Rosemarie Preh-Allee, 1048m2, 0664/3166964

Verkaufe: Elektrisches Krankenbett mit Matratze und Antiwundauflage mit Kompressor.
Auskunft: Mag. Manfred Prattinger, Tel. 0680 11 83 873

Transportsicherung bei Müllentsorgung

Wir ersuchen die Bevölkerung, Müll, der zum Entsorgen zum Umweltdienst Burgenland gebracht wird, gut gesichert auf Anhängern und im Kofferraum zu transportieren. Es kommt immer wieder vor, dass dieser Unrat auf dem Weg zu seiner Bestimmung während der Fahrt verloren wird. Dies stellt für die Gemeindearbeiter zusätzlichen Arbeitsaufwand dar, der leicht von jedem Einzelnen zu verhindern wäre. Vielen Dank.
In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass Müll- und Grünschnittablagerungen auf und bei Güterwegen ausnahmslos verboten sind.

Hundehaltung

Hunde, die durch den Tierarzt gechipt werden, sind sodann unbedingt unter www.heimtierdatenbank.at oder www.animaldata.com zu registrieren. Durch das Chipen allein kann im Falle des Weglaufens der Eigentümer nicht ausfindig gemacht werden. Für die korrekte und ausreichende Verwahrung der Hunde im Haus und am eigenen Grundstück ist unbedingt Sorge zu tragen.

Ab Januar 2018 wird durch die Stadtgemeinde Oberpullendorf die Hundehaltung erhoben. Wer seinen Hund nicht rechtmäßig am Gemeindeamt angemeldet hat, muss mit einer Strafe ab 50 Euro rechnen.

Schneeräumung

Wir möchten darauf hinweisen, dass die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten per Gesetz (Straßenverkehrsordnung) dazu verpflichtet sind, die in einer Entfernung von nicht mehr als 3 Metern vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen zu säubern bzw.
bei Schnee und Glatteis zu bestreuen.

Christbaumentsorgung

In der Zeit vom 9. - 16. Jänner 2018 besteht – als Serviceleistung der Stadtgemeinde Oberpullendorf – die Möglichkeit, Ihre Christbäume zu entsorgen. Wir ersuchen Sie, diese vor Ihrer Liegenschaft zu deponieren. Diese werden von unseren Außendienstmitarbeitern entsorgt.

Öffnungszeiten während der Winterzeit

Sammelstelle für Grünschnitt
Freitag 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Samstag 13.00 - 16.00 Uhr
Sperrmüll- und Problemstoffsammelstelle
Jeden Freitag 8.00 – 12.00 Uhr
Jeden 1. Samstag im Monat 8.00 – 12.00 Uhr

Hundekot entfernen!

Um das Problem mit dem Hundekot im Stadtgebiet noch besser in den Griff zu bekommen, werden die Hundebesitzer aufgefordert, das Häufchen ihres vierbeinigen Freundes ordnungsgemäß wegzuräumen.

Silvesterlärm verängstigt die Tiere

Wir möchten die Tierbesitzer in Oberpullendorf höflichst darauf hinweisen, am Silvestertag, dem 31. Dezember, ihre Haustiere möglichst gut zu verwahren. Aufgrund des Abschießens von Silvesterfeuerwerken wird mit einem, über das Normalmaß hinausgehenden Lärmpegel zu rechnen sein.
Die Raketen-Schießer wiederum werden ersucht, die Feuerwerkskörper ausschließlich am Silvesterabend abzuschießen und nicht schon Tage vorher damit zu beginnen.

Katzenkastrationspflicht laut EU-Gesetz

Hinsichtlich der Kastration von Katzen ist Folgendes festgehalten: "Werden Katzen mit regelmäßigem Zugang ins Freie gehalten, so sind sie von einem Tierarzt kastrieren zu lassen, sofern diese Tiere nicht zur kontrollierten Zucht verwendet werden.
Ausgenommen von der Pflicht zur Kastration sind laut dieser Definition reine Wohnungskatzen (Katzen ohne Zugang ins Freie) und Katzen, die zur Zucht verwendet werden."
Seitens der Stadtgemeinde Oberpullendorf wird weiters darauf hingewiesen, was bei Streunerkatzen gilt: Ab dem Zeitpunkt der Fütterung der Katze wird durch diese Person die Verantwortung übernommen und es muss die Kastration / Sterilisation erfolgen.

SOZIALSTATION OBERPULLENDORF
Wir laden Sie recht herzlich ein

Weihnachts–Kaffeekränzchen

Festsaal des Rathauses
Donnerstag, 30.11.2017, 15:00 Uhr

Bei Bedarf holen wir Sie gerne ab und bringen Sie auch selbstverständlich wieder nach Hause.
Zwecks Organisation der Abholung:
Anmeldung bei Fischer-Pochtler Beatrix
Gem.OP 02612/42207-320

Auf Ihr kommen freuen sich die Mitarbeiter der
Sozialstation Oberpullendorf

OSG
Bauen und Wohnen im Burgenland
Klick Dich rein!
www.facebook.com/OSGWohnBLOCK

Schöner Wohnen in Oberpullendorf!

Die OSG errichtet am Tannenäcker moderne Wohnungen - von der Kleinwohnung bis zur Dachterrassenwohnung - mit Blick über die Stadt.

Keine Lust zu warten?
Nähere Informationen zu allen sofort beziehbaren Wohnungen erhalten Sie unter 03352/404-24.

Oberwarter Siedlungsgenossenschaft
7400 Oberwart, Rechte Bachgasse 61,
Tel. 03352/404-51, Fax: DW 20, oberwart@osg.at
www.osg.at

Aus der Volksschule

Trari-trara die Feuerwehr ist da

Viele nützliche Infos bekamen die VolksschülerInnen von Frau Galos und Herrn Leitner rund um das Thema Feuerwehr vermittelt. Beide sind bei der Feuerwehr tätig und konnten alle Fragen beantworten.
Natürlich konnten auch die Kinder ihr bereits erworbenes Wissen zeigen, denn im Unterricht hatten sie schon einiges über die Feuerwehr gehört und gelernt.
Nach der Theorie kam die Praxis, es ging hinaus zum Feuerwehrauto und da durften die Kinder alles genau ansehen und sogar mit dem Feuerwehrschlauch spritzen.

Europäischer Tag der Sprachen

Am Europäischen Tag der Sprachen (ETS) 2017 besuchten Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse der Volksschule mit ihrer Lehrerin Maria Toth verschiedene Örtlichkeiten in der Stadt. Sie grüßten in deutscher und ungarischer Sprache und brachten zweisprachige Aufschriften mit. Etwa für das Rathaus (tanácsháza városi hivatal), Bezirksgericht (járási bíróság) Parfümerie (illatszerbolt), Kaffeehaus (kávéház), Buchhandlung (könyvesbolt) usw.
Die Kinder wurden liebevoll empfangen und durften ihre zweisprachigen Tafeln an gut sichtbaren Stellen anbringen.

STADTLEBEN

Panoramawanderung der Naturfreunde

Wie schon in den letzten Jahren veranstalteten die Naturfreunde auch heuer wieder am Nationalfeiertag eine Panoramawanderung rund um Oberpullendorf und zahlreiche Wanderer nutzten die Gelegenheit an diesem schönen Herbsttag. Vom Start beim GH Schlögl-Dragschitz ging es zur Weinbergkapelle weiter über den Fenyös und Mitterwald zur Labestation beim Gaberlingteich. Nach kurzer Rast ging es über den Höhenweg ins Feuerwehrhaus zum traditionellen Gulaschessen.

* *

pan-IT investiert eine halbe Million Euro

Mit dem Projekt DAFAPO, in das pan-IT mit Unterstützung des bmwfw eine halbe Million Euro in den Standort Oberpullendorf investiert, bringt das fortschrittliche Unternehmen die Entwicklung einer innovativen Datenschutz-Software ins Mittelburgenland und schafft neue Arbeitsplätze. Aus diesem Grund hat pan-IT in den letzten Wochen groß dazu gebaut und neue Mitarbeiter werden auch gesucht.

* * * * * * * * * * * * * * * * * * *

Philipp Horvath hat an der Universität Wien das Lehramtsstudium Geschichte, Sozialkunde & Politische Bildung und Geographie & Wirtschaftskunde studiert und hat am 2. Juni seine Diplomprüfung absolviert. Am 18. Oktober konnte der frischgebackene Mag.phil seine Sponsion feieren. Herzliche Gratulation.

Startschuss für Sanierung Leichenhalle Mitterpullendorf

Nach längeren Diskussionen und der Ausschreibung ist die Sanierung der Leichenhalle Mitterpullendorf nun auf Schiene. Architekt Gerhard Prattinger erhielt den Planerauftrag. Die Gesamtkosten in Höhe von 170.000 Euro werden ins Budget 2018 aufgenommen.

Die wesentlichen Punkte der Sanierung umfassen: Erneuerung des Daches samt Spenglerarbeiten und der Fassade, Tausch des Glasportals beim Eingang, Neuverkleidung beim Vorplatz sowie der Attika, Lösungsvorschläge hinsichtlich Glockenturm, Platzgestaltung, Innenumbau der Sanitäranlagen, Sakristei und des Kühlbereichs.

Gestartet werden die Bauarbeiten im Frühjahr 2018. Je nach Witterungsverhältnissen ist ein realistischer Baubeginn nach Ostern zu erwarten.

Der Winter kann kommen

Rund zwei Monate kämpften die sieben Meisterschaftsteams der SC Oberpullendorf Juniors um Meisterschaftspunkte und konnten dabei schöne Erfolge verbuchen. Für die größte Überraschung sorgte das U9-Team der Trainer Laszlo Egle und Hannes Heisz, welches sich ebenso wie die U13 auf Rang zwei der Tabelle wiederfand.
Nun geht es nach einer kurzen Pause für alle Teams zwischen die Banden. Um auch im Winter einen regelmäßigen Trainingsbetrieb aufrecht zu erhalten wurden unsere Nachwuchsteams auf vier Hallen in Oberpullendorf verteilt.

Veranstaltungen
Schon traditionell wird der SCO-Nachwuchs während der Wintermonate auch als Veranstalter in Erscheinung treten.
Am 2. und 3. Dezember 2017 geht es mit dem Raika-Cup im Sport-Hotel-Kurz los.
Vom 5. bis 14. Jänner finden dann an fünf Turniertagen Nachwuchsevents statt, dessen Highlight die 3. Internationale Bank Burgenland-Trophy bildet, an der Top-U12-Mannschaften wie Rapid Wien, Sturm Graz, Flyeralarm Admira, LASK Linz, Wolfsberger AC und Slovan Bratislava teilnehmen.

Allen unseren Kunden,
Freunden und Bekannten
Danken wir herzlich für
das entgegengebrachte
Vertrauen.

Wir wünschen Ihnen ein
frohes Weihnachtsfest
und ein gutes Neues Jahr.

MODERNE-HAUSTECHNIK
WIEDER
EIN
VORTEIL FÜR SIE!
KOZAR
7350 Oberpullendorf
Tel.: 02612/42512
Fax: 42512-4
SANITÄR-GAS-HEIZUNG

Aus der Neuen Mittelschule

Einblicke in die Arbeits- und Berufswelt

Die Schülerinnen der vierten Klassen konnten im Rahmen der Berufspraktischen Tage diverse betriebliche Abläufe kennenlernen und auch selbst mit anpacken.
Die Mittelschüler nahmen selbst mit Firmen und Organisationen Kontakt auf und baten um einen Praktikumsplatz. Die Mädchen und Burschen verrichteten dann an drei Tagen kurzfristig und ohne Entgelt einzelne Tätigkeiten und lernten so Betriebe vor Ort genauer kennen.
Am Foto: Rica, Niklas, Anna, Christian, Jennifer, Stella, Julian, Viktoria, Kristof, Sebastian, Karina, Yannik, Julian, Aurelio, Julian, Leonie, Niklas, Janosch, Marco

Berufsplanung ist Lebensplanung

Die SchülerInnen der dritten Klassen unternahmen eine berufskundliche Exkursion zur BIBI-Messe in Oberwart und erlebten da einen interessanten Vormittag im Zeichen von Ausbildungs- und Berufswahl. Sie erkundeten in Kleingruppen die Angebote der Messe und holten Informationen über diverse Schulen und Organisationen ein. Beim Rundgang war für alle etwas dabei, Mosaike kleben, verschiedene Arbeitstechniken ausprobieren, kulinari-sche Spezialitäten verkosten und die speziellen Angebote der weiterführenden Schulen kennenlernen. Das Bundesheer und die Exekutive informierten über krisensichere Jobs.

Einsätze unserer Feuerwehr

Am 28. August wurde die Stadtfeuerwehr Oberpullendorf von der Feuerwehr Dörfl auf die B50 Richtung Piringsdorf nachalarmiert.
Aus unbekannter Ursache kam ein VW-Golf von der Fahrbahn ab und blieb im Graben liegen.
Da das Fahrzeug schonend geborgen werden soll, wurde das Schwere Rüstfahrzeug mit Kran und Abschleppanhänger nachalarmiert. Wenige Minuten nach der Alarmierung rückte die Stadtfeuerwehr zur Unterstützung auf die B50 aus.
Beim Eintreffen wurde der Verkehr bereits durch die Beamten der Polizei geregelt und die Stadtfeuerwehr konnte unverzüglich mit den Bergungsarbeiten beginnen. Das Fahrzeug wurde mittels Hebekreuz, welches am Kran montiert wird, aus dem Graben gehoben und an einem sicheren Abstellplatz verbracht.

Am 4. September kollidierte ein Klein-LKW mit einem Wildschwein auf der Verlängerung der S31. Durch den Aufprall wurde das Fahrzeug dermaßen demoliert, dass es durch die Feuerwehr auf den nächsten Parkplatz gebracht wurde und ausgelaufene Betriebsstoffe gebunden werden mussten. Der Fahrer blieb unverletzt.

Am 5. September wurde die Stadtfeuerwehr zu einer eingeklemmten Person auf die S31 alarmiert. Da bei solchen Einsätzen auf der S31 automatisch die Feuerwehr Weppersdorf mit alarmiert wird, rückte diese ebenfalls zum Einsatzort aus.
Ein Fahrzeuglenker aus Deutschland kam von der Fahrbahn ab, überquerte die Fahrbahn und prallte gegen eine Wildüberführung. Die Feuerwehren, die Polizei, der Notarztwagen, der Rettungsdienst und die Asfinag rückten unverzüglich zum Einsatzort aus, um der Person in Notlage zu helfen. Die Person konnte durch Ersthelfer und den Rettungsdienst vor dem Eintreffen der Stadtfeuerwehr aus dem Fahrzeug gerettet werden und wurde medizinisch betreut.
Die Feuerwehr Oberpullendorf barg, nach Freigabe durch die Polizei, das Unfallfahrzeug und verbrachte dieses an einen gesicherten Abstellplatz.

Gruselpfad bei der Kaisereiche

Wenn die Pfadfindergilde zu Halloween zum Gruselpfad lädt, ist da sozusagen die Hölle los. Nicht nur was den großen Besucherandrang betrifft. Walter Simon hat wieder schaurig-schiache Monster erschaffen und die lebenden Darsteller der Untoten trugen ihren Teil dazu bei, dass nicht nur Kindern, sondern auch Erwachsenen angst und bang wurde.
Rechts: Walter Simon in seiner ganzen Gruseligkeit.

Pfadfinder starten in den Herbst

Spaß, Abenteuer und Zusammenhalt sind auch dieses Schuljahr bei den Pfadfindern in Oberpullendorf garantiert. Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen. Je nach Altersgruppe finden die Heimstunden samstags um 14:00 Uhr oder 15:30 Uhr im Mitterpullendorfer Pfadfinderheim (neben der Kirche) statt. Nähere Infos dazu gibt's im Facebook „Pfadfindergruppe Rohonczy Oberpullendorf" oder oberpullendorf.scout.at

Die Winterwanderung ist ein Fixpunkt im Advent! Am 17. Dezember um 14 Uhr, wandern wir gemeinsam – in hoffentlich verschneiter Winterlandschaft - vom Pfadfinderheim weg! Wie gewohnt, lassen wir den Nachmittag mit einem Krippenspiel, Punsch und Tee ausklingen!

Termine für die Müllabfuhr 2018

Restmüll

Dienstag, 16.01.2018
Dienstag, 13.02.2018
Dienstag, 13.03.2018
Dienstag, 10.04.2018
Dienstag, 08.05.2018
Dienstag, 05.06.2018
Dienstag, 03.07.2018
Dienstag, 31.07.2018
Dienstag, 28.08.2018
Dienstag, 25.09.2018
Dienstag, 23.10.2018
Dienstag, 20.11.2018
Dienstag, 18.12.2018

Biomüll

Mittwoch, 10.01.2018
Mittwoch, 24.01.2018
Mittwoch, 07.02.2018
Mittwoch, 21.02.2018
Mittwoch, 07.03.2018
Mittwoch, 21.03.2018
Mittwoch, 04.04.2018
Mittwoch, 18.04.2018
Mittwoch, 02.05.2018
Mittwoch, 16.05.2018
Mittwoch, 30.05.2018
Mittwoch, 13.06.2018
Mittwoch, 27.06.2018
Mittwoch, 11.07.2018
Mittwoch, 25.07.2018
Mittwoch, 08.08.2018
Mittwoch, 22.08.2018
Mittwoch, 05.09.2018
Mittwoch, 19.09.2018
Mittwoch, 03.10.2018
Mittwoch, 17.10.2018
Mittwoch, 31.10.2018
Mittwoch, 14.11.2018
Mittwoch, 28.11.2018
Mittwoch, 12.12.2018
Samstag, 29.12.2018

Gelber Sack

Augartengasse, Augasse, Bahngasse, Cafegasse, Friedhofsweg, Hauptplatz, Hauptstraße von 2 bis 30 gerade, Hauptstraße von 1 bis 33 ungerade, Hauptstraße von 32 bis Ende gerade, Hauptstraße von 35 bis Ende ungerade, Haydngasse, Kirchengasse, Klosterallee, Kozinagasse, Lisztgasse, Mozartgasse, Neugasse, Rosengasse

Donnerstag, 11.01.2018
Donnerstag, 22.02.2018
Donnerstag, 05.04.2018
Donnerstag, 17.05.2018
Donnerstag, 28.06.2018
Donnerstag, 09.08.2018
Donnerstag, 20.09.2018
Samstag, 03.11.2018
Donnerstag, 13.12.2018

Akazienweg, Am Gaberling, Bachgasse, Baumgartengasse, Berggasse, Eisenstädterstraße, Engelberggasse, Feldgasse, Florianigasse, Gartengasse, Großfeldgasse, Günserstraße, Hotterweg, Hubertusgasse, Höhenstraße, Jägerweg, Kleine Gasse, Meierhofgasse, Mittelgasse, Mitterpullendorfer Platz, Mobilkomstraße, Mühlgasse, Nussbaumweg, Rebengasse, Riedgasse, Roseggergasse, Rosemarie Preh-Allee, Rottwiese, Siedlungsgasse, Sonnenweg, Ungargasse, Wehrgasse, Weidenweg
Donnerstag, 25.01.2018
Donnerstag, 08.03.2018
Donnerstag, 19.04.2018
Samstag, 02.06.2018
Donnerstag, 12.07.2018
Donnerstag, 23.08.2018
Donnerstag, 04.10.2018
Donnerstag, 15.11.2018
Donnerstag, 27.12.2018

Am Schlossberg, Buchengasse, Burgenlandstraße, Fasangasse, Fenyösgasse, Föhrengasse, Gewerberied, Grenzgasse, Gymnasiumstraße, Haselnussweg, Mühlbachgasse, Schlossplatz, Schulgasse, Spitalstraße von 2 bis 22 gerade, Spitalstraße von 1 bis 29 ungerade, Spitalstraße von 24 bis Ende gerade, Spitalstraße von 31 bis Ende ungerade, Stadiongasse, Tannenäcker, Waldgasse, Wienerstraße, Wiesengasse, Wiesengrund
Donnerstag, 08.02.2018
Donnerstag, 22.03.2018
Donnerstag, 03.05.2018
Donnerstag, 14.06.2018
Donnerstag, 26.07.2018
Donnerstag, 06.09.2018
Donnerstag, 18.10.2018
Donnerstag, 29.11.2018

Papier

Grenzgasse, Mühlbachgasse, Schlossplatz, Schulgasse, Wiesengasse, Wiesengrund
Donnerstag, 11.01.2018
Donnerstag, 08.03.2018
Donnerstag, 03.05.2018
Donnerstag, 28.06.2018
Donnerstag, 23.08.2018
Donnerstag, 18.10.2018
Donnerstag, 13.12.2018

Augartengasse, Eisenstädterstraße, Engelberggasse, Florianigasse, Großfeldgasse, Günserstraße, Haydngasse, Hubertusgasse, Kozinagasse, Lisztgasse, Mobilkomstraße, Mozartgasse
Mittwoch, 17.01.2018
Mittwoch, 14.03.2018
Mittwoch, 09.05.2018
Mittwoch, 04.07.2018
Mittwoch, 29.08.2018
Mittwoch, 24.10.2018
Mittwoch, 19.12.2018

Augasse, Burgenlandstraße, Gewerberied, Haselnussweg
Donnerstag, 18.01.2018
Donnerstag, 15.03.2018
Samstag, 12.05.2018
Donnerstag, 05.07.2018
Donnerstag, 30.08.2018
Donnerstag, 25.10.2018
Donnerstag, 20.12.2018

Gartengasse, Kleine Gasse, Rosemarie Preh-Allee, Rottwiese, Siedlungsgasse
Dienstag, 30.01.2018
Dienstag, 27.03.2018
Dienstag, 22.05.2018
Dienstag, 17.07.2018
Dienstag, 11.09.2018
Dienstag, 06.11.2018

Gymnasiumstraße, Spitalstraße von 2 bis 22 gerade, Spitalstraße von 1 bis 29 ungerade, Spitalstraße von 24 bis Ende gerade, Spitalstraße von 31 bis Ende ungerade, Waldgasse, Wienerstraße
Donnerstag, 01.02.2018
Donnerstag, 29.03.2018
Donnerstag, 24.05.2018
Donnerstag, 19.07.2018
Donnerstag, 13.09.2018
Donnerstag, 08.11.2018

Bahngasse, Fasangasse, Kirchengasse, Neugasse, Rosengasse
Dienstag, 06.02.2018
Dienstag, 03.04.2018
Dienstag, 29.05.2018
Dienstag, 24.07.2018
Dienstag, 18.09.2018
Dienstag, 13.11.2018

Cafegasse, Hauptplatz, Hauptstraße von 2 bis 30 gerade, Hauptstraße von 1 bis 33 ungerade, Hauptstraße von 32 bis Ende gerade, Hauptstraße von 35 bis Ende ungerade
Donnerstag, 15.02.2018
Donnerstag, 12.04.2018
Donnerstag, 07.06.2018
Donnerstag, 02.08.2018
Donnerstag, 27.09.2018
Donnerstag, 22.11.2018

Am Schlossberg, Buchengasse, Fenyösgasse, Friedhofsweg, Föhrengasse, Klosterallee, Nussbaumweg, Stadiongasse, Tannenäcker
Dienstag, 20.02.2018
Dienstag, 17.04.2018
Dienstag, 12.06.2018
Dienstag, 07.08.2018
Dienstag, 02.10.2018
Dienstag, 27.11.2018

Akazienweg, Am Gaberling, Bachgasse, Baumgartengasse, Berggasse, Feldgasse, Hotterweg, Höhenstraße, Jägerweg, Meierhofgasse, Mittelgasse, Mitterpullendorfer Platz, Mühlgasse, Rebengasse, Riedgasse, Roseggergasse, Sonnenweg, Ungargasse, Wehrgasse, Weidenweg
Mittwoch, 21.02.2018
Mittwoch, 18.04.2018
Mittwoch, 13.06.2018
Mittwoch, 08.08.2018
Mittwoch, 03.10.2018
Mittwoch, 28.11.2018

Weihnachtsgeschenke aus der Apotheke

Gesundheit und Wohlbefinden schenken.
Stöbern Sie bei Tee und Keksen durch unsere Weihnachtsvielfalt mit vielen Geschenkideen und Angeboten:

- Pflegende Kosmetikpräsente
- wärmende Teegeschenke
- winterliche, ätherische Duftmischungen
- sinnliche Duftgeschenksets
- stärkende Vitamintonika

Für Ihre Familie und Freunde oder auch für Sie selbst – Geschenke aus der Apotheke machen immer Freude!

Mehr Zeit ...
gerne verpacken wir kostenlos für Sie

Geschenkgutschein unserer Apotheke

Bequem, praktisch & immer passend!

Strahlend schön zu Weihnachten

Tönt Wimpern intensiv schwarz, fördert gleichzeitig das Wimpernwachstum, nährt und pflegt.

Augen- und Kontaktlinsenverträglichkeit sowie Hautverträglichkeit dermatologisch bestätigt. Ohne Duftstoffe, Parabene oder Prostaglandine.

Exklusiv erhältlich in Ihrer Apotheke.

Apotheke zum Mohren seit 1551 Oberpullendorf

Apotheke zum Mohren KG, Mag. pharm. Alfred Szczepanski, Oberpullendorf
www.apotheke-oberpullendorf.at, E-Mail: apotheke@apotheke-oberpullendorf.at, Tel.Nr. 02612 423 39

Öffnungszeiten: Mo bis Fr von 8.00 bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr, Sa von 8.00 bis 12.00 Uhr
... und an langen Einkaufssamstagen vor Weihnachten zusätzlich nachmittags

Fragebogen zur Kultur in Oberpullendorf

Das Kulturgeschehen in Oberpullendorf ist nach wie vor sehr lebendig. Von Zeit zu Zeit braucht es aber ein „Update“, um nicht am Geschmack des kunstsinnigen Publikums vorbei zu planen. Die Stadtgemeinde möchte daher alle Interessierten einladen, ihre Vorlieben an Veranstaltungen bzw. Kunstrichtungen bekanntzugeben.
Kreuzen Sie daher bitte all jene Bereiche an, in denen Sie die Weiterführung oder mehr Aktivitäten wünschen, auch Mehrfachnennungen sind möglich.

O Weiterführung des Neujahrskonzertes

O Klavierkonzerte

O Klassische Musik (Streicherensembles)

O Zeitgenössische Musik

O Jazz

O Literaturabende (Lesungen)

O Kabarett

O Fotoausstellungen

O Keramikausstellungen

O Malerei (alle Genres)

O Sonstiges ……..

Häufigkeit von Kulturveranstaltungen
Es gibt viele Akteure auf diesem Gebiet z.B. „Der Gelbe Tisch“, Kino Oberpullendorf, Haus St. Stephan, Bücherstube Emmer, Stadtbücherei aber auch private Initiatoren.

Gibt es ihrer Meinung nach:

O zu wenig Angebote

O ausreichend Angebote

O zu viele Angebote

Anmerkungen/Anregungen:

.....

.....

.....

.....

.....

Bitte ausschneiden und in den Gemeindebriefkasten einwerfen oder am Gemeindeamt abgeben. Danke für Ihre Mitarbeit!

Unsere innere Uhr

Jeder Mensch tickt anders. Dafür sorgt seine innere Uhr. Sie ist unbestechlich, lässt sich nicht verstellen. Sie steuert zahlreiche lebenswichtige Vorgänge, regelt unseren Organismus und organisiert Tag wie Nacht. Diese innere Uhr bestimmt unseren Chronotypus - ob wir Morgenmenschen (Lärchen) oder Nachtmenschen (Eulen), die erst gegen Abend zu Höchstleistungen fähig, sind. Die meisten Menschen liegen irgendwo dazwischen. Leider nimmt unsere soziale Taktung keine Rücksicht auf unseren Typus. Schüler, die eher zum Eulentyp neigen, müssen morgens schulische Fähigkeiten beweisen. Schlafforscher fordern daher auch individuell flexiblere Arbeitszeiten für Erwachsene, um die Leistung zu verbessern.
Anfang Oktober wurde der Nobelpreis für Medizin an 3 Wissenschaftler verliehen, die nachweisen konnten, dass diese innere Uhr im Erbgut (Genom) verankert ist und welche Hormone diesen Rhythmus regulieren. Unser Körper ist also auf Zellebene mit dem Tag-Nacht-Zyklus der Region synchronisiert, in der wir uns befinden. Jede unserer Zellen verfügt also über diese innere Uhr.
Fernreisende kennen das lästige Phänomen des Jetlags. Es dauert oft Tage, bis man wieder in seinen gewohnten Tag/Nacht-Rhythmus kommt. Ignoriert man permanent seinen inneren Takt, kann das gesundheitliche Folgen haben. Schlafstörungen, Konzentrationsmangel, Krankheitsanfälligkeit, verzögerte Reaktionsfähigkeit kommen vor, aber auch der Blutdruck kann steigen. Es ist daher eminent wichtig, auf einen gesunden Schlaf zu achten, mit Rücksichtnahme auf die individuellen Bedürfnisse.

Dr. Gabriele Rother

25 Jahre Begegnung, Bildung, Besinnung & Kreativität im Haus St. Stephan

Am 28. November 2017 feiert das Bildungshaus sein 25-jähriges Bestehen.

Im Herbst 1992 hat Bischof DDr. Stefan Laszlo das ehemalige Schloss Rohonczy als religiöses Bildungszentrum der Diözese feierlich gesegnet und seiner neuen Bestimmung übergeben. Das Haus St. Stephan ist seitdem ein Ort der Begegnung, Bildung, Besinnung und Kreativität. Als religiöses Bildungszentrum der Diözese Eisenstadt bietet es ein vielfältiges Programm aus den Bereichen Theologie, Spiritualität, Persönlichkeitsbildung, Kunst, Kreativität, Elternbildung, Gesellschaft und Soziales.
Unsere Veranstaltungen stehen Interessierten aller Altersstufen offen:
• als Hilfe für die Bewältigung des täglichen Lebens
• als Entfaltung persönlicher Begabungen und Interessen
• als Vertiefung und Stärkung in Glaubensfragen
• als Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Herausforderungen

Nach 25 Jahren wollen wir dankend zurückblicken, gemeinsam feiern und um weiteren Segen für zukünftige Herausforderungen bitten.
Der Freundeskreis und das Team des Hauses lädt zur Jubiläumsfeier am 28. November herzlich ein.

Programm

16.00 Uhr: Eröffnung und Begrüßung

16.15 Uhr: Vortrag und Gespräch „Bilde unser Herz nach deinem Herzen!"
Gedanken über den Sinn christlicher Bildungsarbeit
Referent: Dr. Richard Geier , bischöflicher Beauftragter für Erwachsenenbildung

18.00 Uhr
Eucharistiefeier im Festsaal

19.00 Uhr
Begegnung beim Buffet

Live-Musik: Cum Anima
Julia Wikström – Klavier,
Alex Sieber - Gitarre und Gesang

Freundeskreis Haus St. Stephan bei den Feierlichkeiten am Jahrestag der Segnung. In der Bildmitte auch die verstorbene Mitarbeiterin Silvia Hatz. An sie soll im Rahmen der Feierlichkeiten besonders erinnert werden.

Interkultureller Eltern-Kind-Treff

Unter der Leitung der Musiktherapeutin und Kleinkindpädagogin Ricarda Glatz und der gebürtigen Iranerin Elahe Khalagi findet im Haus St. Stephan jeden Montag von 15.00 – 16.30 Uhr ein Eltern-Kind-Treffen statt. Dabei werden Lieder, Fingerspiele, Kniereiter und Bewegungsspiele aus verschiedenen Kulturen gesungen und gespielt. Kinder im Alter von 0 bis 3 Jahren kommen in Kontakt mit Gleichaltrigen und machen erste Gruppenerfahrungen. Ihre Eltern haben die Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch zu aktuellen Eltern-Themen und stärken durch das gemeinsame Singen und Spielen auch die Sprachentwicklung und die Eltern-Kind-Beziehung. Der Einstieg ist jederzeit möglich.

Liebe Pfarrangehörige!

Ich freue mich, dass ich mit Pater Veda seit Oktober Verstärkung bekommen habe. Aber wir brauchen noch etwas Geduld, bis mein Mitbruder seine volle Aufgabe erfüllen kann. Er muss erst seine deutschen Sprachkenntnisse verbessern.
Ich heiße Pater Veda mit Euch herzlich in unserem Pfarrverband willkommen!
Euer Pater Maria Pushpam Pannir Selvam MSFS eh

Pater Veda stellt sich vor: Liebe Schwestern und Brüder im Herrn!
Ich heiße Pater Vetharaj Vedamuthu und bin am 9.4.1978 in Kottaiyur/Tamil Nadu/Südindien als jüngstes von vier Kindern geboren. Meine Eltern sind Bauern und pflanzen auf ihren Feldern hauptsächlich Reis und nebenbei auch Chili und Mohn an. Nach der Matura trat ich ins Priesterseminar ein und studierte Philosophie und Theologie. 1998 legte ich die ewige Profess ab und gehöre nun zu den Missionaren des Franz von Sales (MSFS). Am 23.1.2005 wurde ich zum Diakon und am 28.04.2006 zum Priester geweiht. Nach der Priesterweihe war ich ein Jahr als Kaplan in Chennai tätig. Als Pfarrer wirkte ich zwei Jahre lang in Virudhunagar. 2010 legte ich die Lehramtsprüfung im Vani College Of Education in Vaniyambadi ab und unterrichtete in der Schule. Ein weiteres Jahr war ich für die Finanzen in der Schule in Pudukkottai zuständig. Zuletzt wirkte ich als Pfarrer 4 Jahre lang in Ravusapatti/Tamil Nadu.

Dann besuchte ich den Deutschunterricht im Goethe-Institut in Bangaluru als Vorbereitung für meinen Einsatz in Österreich.
Am 4.10.2017 bin ich hier gelandet. Es gefällt mir bei euch sehr gut. Die Menschen haben mich sehr freundlich aufgenommen. Eifrig lerne ich in der Sprachschule und auch mit privaten Helferinnen Deutsch, sodass ich so bald wie möglich mit Ihnen kommunizieren kann. Ich bin dankbar, dass ich hier in diesem guten Klima heranwachsen, mich einbringen und meine Aufgaben als Seelsorger erfüllen kann.
Euer Pater Vetharaj Vedamuthu MSFS eh

Vortrag über Indien

P. Maria freute sich, dass er einem großen Publikum im Pfarrsaal sein Heimatland Indien näherbringen konnte. Zuerst beeindruckten die riesigen Zahlen etwa über Größe und Einwohnerdichte Indiens. Anschließend erzählte P. Maria anhand von 750 Fotos über das Leben der Menschen, ihre Sprachen, Religionen, Umwelt, Verwaltung und Besonderheiten, die uns Europäer erstaunen.
Die Zuhörer stellten viele Fragen, die im Anschluss bei Getränken und speziellem indischem Brot noch weiter besprochen wurden.

Am Missionssonntag

halfen die Ministranten beim Verkauf von fair gehandelten Schokopralinen zur Unterstützung in Missionsländern.

PFNIER
Bauunternehmen
7350 Oberpullendorf
Tel. 02612/42258-0

Pensionierung der Kindergartenpädagogin für ungarische Sprache

Mit einer Hl. Messe in der Franziskuskirche verabschiedeten sich schweren Herzens die Kolleginnen von Frau Terézia Busics, die mit Ende Oktober in den wohlverdienten Ruhestand getreten ist. Mit extra ausgewählten Liedern, Texten und Fürbitten, einem selbstgefertigten Rosenkranz und einem Holzmarterl sagte das ganze Team Danke für die gute Kollegialität, die Terézia seit Juli 2008 im Pfarrkindergarten gelebt hat. Ein herzliches Vergelt's Gott für die wertvolle Arbeit sprachen P. Maria Pushpam, Anna Blagusz und Reinhard Pichler als Vertreter der Pfarre aus und überreichten, ebenso wie Bürgermeister Rudolf Geißler und Gerlinde Heger, ein Geschenk.

Jede Kindergartengruppe verabschiedete sich schon vorher mit einer selbst gestalteten Kerze.

Fr. Busics betete zum Dank für alle den Psalm 104 „Lobe den Herrn meine Seele". Der gemütliche Ausklang fand in ihrer Heimatgemeinde in Ungarn statt.

Allerheiligen

bedeutet erinnern - an alle Menschen, die uns im Lauf der Geschichte in das ewige Leben vorausgegangen sind. In der Allerseelenmesse wurde der Verstorbenen des letzten Jahres gedacht, ihre Namen vorgelesen und ein Licht am Altar entzündet.

Erntedank

Viele Menschen halfen mit, dass Erntedank ein feierliches, fröhliches und nachhaltiges Fest wurde: Kinder und Pädagoginnen des Pfarrkindergartens, der Volksschule, Miniarabesque, Ministranten und alle Gläubigen gestalteten gemeinsam mit P. Maria die Hl. Messe. Als Zeichen der Dankbarkeit schmückten Gaben der Natur die Kirche, es wurden haltbare Lebensmittel gesammelt, die anschließend an die Pannonische Tafel und das Rote Kreuz weitergegeben wurden.

Pfarrfest

Die Familienmesse am Vormittag stand unter dem Thema "Teil der Gemeinschaft", zu dem P. Maria passende Worte über das Gelingen eines guten Zusammenlebens fand. Wie es schon Tradition geworden ist, trugen unsere Singgruppe Miniarabesque mit fröhlichen Liedern und die Schulkinder mit Texten und Symbolen zu einem lebendigen Gottesdienst bei.
Anschließend unterhielt die Stadtkapelle OP mit dem Frühschoppen, während die zahlreichen Gäste die Gelegenheit zu Mittagsschmaus und Kaffeejause mit köstlichen Kuchen nutzten. Erwähnenswert auch, dass das ganze Fest, wie schon in den vergangenen Jahren, nach umweltfreundlichen Kriterien abgehalten wurde.
Am Nachmittag erfreuten wieder Kindergartenkinder, Miniarabesque und "große" Arabesque mit coolen Darbietungen, außerdem eine Erwachsenengruppe, die eine verlorene Wette einlösen musste! Bei den angenehmen Temperaturen blieben viele Besucher gern bis zum Abend und die Kinder tobten sich im wunderbar einladenden Pfarrgarten aus.
Vielen herzlichen Dank allen Helferinnen und Helfern und den Mehlspeisbäckerinnen, die viele Arbeitsstunden investiert haben, damit dieses Fest so gut gelingen konnte!

Das Marienlob

des Kirchenchores Oberpullendorf war ein wunderbares Konzert, eine Gebetsstunde, ein Herausgehobensein aus dem Alltag - mit vertrauten und neuen Marienliedern, Orgelmusik, Tamburica, Kinderstimmen des VS-Chores OP, Gastchören aus Frankenau und Dörfl. Die vielen BesucherInnen in der Kirche waren begeistert von Vielfalt und Können der Darbietungen!

Adventfeier der Pfarrcaritas, am 8. Dezember, um 14.00 Uhr Hl Messe, anschließend gemütliches Beisammensein

Weihnachten in Oberpullendorf:
16.00 Uhr Kindermette
22.00 Uhr Christmette

Weihnachten in Mitterpullendorf: 22.00 Uhr Christmette

4. und 5. Jänner: Sternsinger besuchen die Haushalte in Ober- und Mitterpullendorf

22. - 26. Jänner: Theaterabende für Sr. Marco
Pfarrzentrum Oberpullendorf:
Mo, Di, Mi, Fr jeweils um 19:00 Uhr, Do 15:00 Uhr

Közép-burgenlandi Magyar Kultúregyesület

Mittelburgenländischer Ungarischer Kulturverein *von Kulman Sándor*

Kőszegi szüret

Ebben az évben is részt vett egy feldíszített kocsival a KBMKE magyar énekkara a kőszegi szüreti rendezvényen. A nemescsói templomi kórussal megerősítve dalban adták át Felsőpulya és Nemescsó üdvözletét az ezernyi érdeklődőnek és Huber László polgármesternek. A mulatság a Stefanits borozóban folytatódott jó hangulatban kitűnő zene és finom ételek mellett.

Weinlesefest in Köszeg

Auch in diesem Jahr nahm der Ungarische Chor des MBUKV mit einem geschmückten Wagen am Weinlesefest in Köszeg teil. Verstärkt durch den Kirchenchor aus Nemescsó überbrachten sie vor tausenden Schaulustigen dem Bürgermeister von Köszeg Huber László Liedergrüße aus Oberpullendorf und Nemescsó. Der Ausklang des Weinlesefestes wurde bei Musik und gutem Essen und froher Laune im Weinlokal Stefanits gefeiert.

Ferenc napi búcsú 2017

Október 8-án ünnepelte a Közép-burgenlandi Magyar Kultúregyesület hagyományos Ferenc napi búcsúját. A „háromtáncot” az őrszigeti „Csörge” népzenészei játszották, köztük volt a Magyar Népcsoporttanács elnöke, Mag. Zsótér Írisz is. Ezt követően a kőszegi Zoli és Peti gondoskodott a számos vendég szórakoztatásáról.

Franziskuskirtag 2017

Am 8. Oktober feierte der Mittelburgenländisch Ungarische Kulturverein den traditionellen Franziskuskirtag. Zum Háromtánc spielten die Volksmusiker „Csörge“ aus Siget/Wart auf, unter ihnen auch die Vorsitzende des Volksgruppenbeirates für die Ungarn Mag.a Iris Zsóter. Anschließend sorgten Zoli und Peti aus Köszeg bei den zahlreichen Gästen für gute Stimmung.

A KBMKE karácsony előtti rendezvényei

Karácsony előtti csütörtöki találkozó 2017. december 14-én, 15 órakor az Augasse 21. szám alatt.

A magyar kórus adventi hangversenye a közép-pulyai plébániatemplomban 2017. december 16-án, szombaton 17 órakor.

A KBMKE magyar karácsonya a Domschitz vendéglőben 2017. december 17-én, vasárnap 14 órakor.

Veranstaltungen des MBUKV vor Weihnachten

Vorweihnachtlicher Donnerstagtreff im Vereinshaus in der Augasse 21, am 14. Dezember um 15 Uhr.

Adventsingen des ungarischen Chores in der Pfarrkirche Mitterpullendorf, am Samstg, 16. Dezember um 17 Uhr.

Ungarische Weihnacht des MBUKV im Gasthaus Domschitz am Sonntag, 17. Dezember um 14 Uhr.

Medieninhaber / Hrsg.: Stadtgemeinde Oberpullendorf, 7350 Oberpullendorf, Hauptstr. 9. Redaktion: Rathaus, Hauptstr. 9, 7350 Oberpullendorf, Tel. 02612 42207, NICK ART Klaus Wukovits, agentur@nickart.at / Bettina Treiber / Andrea Freyler, Tel. 02612 42207 312 / Michaela Heisz.

MitarbeiterInnen: Renate Gegendorfer, Alexander Kulman, Rudolf Geißler, Elisabeth Trummer, Eva Plank. Druck: ÖKO-Druck GmbH / Erscheinungsweise: periodisch

Nächste Ausgabe von Unsere Stadt

Redaktionsschluss: Dienstag, 6. März 2018

Erscheinungstermin: Freitag, 23. März 2018

Sie haben Termine oder Berichte, die Sie gerne veröffentlichen möchten? Bitte geben Sie sie bis zum Redaktionsschluss der Redaktion bekannt.
Klaus Wukovits, Tel.: 0664 22 11 907, *agentur@nickart.at*

CHRONIK

GEBURTEN

NIKLOS Christina Mag. und David Reinhard DI, BSC, Am Schloßberg 25, wurde am 20. September ein Sohn namens FABIAN NOAH geboren.

KOSZ Ruth und ZIEGER Mark-André, Rosengasse 30, wurde am 30. September ein Sohn namens MARCEL ANDRÄ geboren.

SCHMID Kathrin und Markus Raimund, Günserstraße 11/2/4, wurde am 23. Oktober eine Tochter namens SOPHIA geboren.

HOCHZEITEN

HOSINER Werner Richard und BREDL Doris, Am Schloßberg 28, haben am 14. August geheiratet.

ACHS Gerald und SEIDL Lydia Karina Elisabeth, Am Schloßberg 22, haben am 15. September geheiratet.

SZENDI Gábor und KONDOR Katalin, Cafegasse 1/2, haben am 14. November geheiratet.

STERBEFÄLLE

STEIGER Maria, Haydngasse 3, ist am 30. 9. im 73. Lj verstorben.

RIEDL Hilde, Schloßplatz 5, ist am 19. 10. im 96. Lj verstorben.

STANGL Ingrid, Grenzgasse 9, ist am 19. 10. im 65. Lj verstorben.

FERSCHA Maria, Gymnasiumstraße 14, ist am 10. 11. im 86. Lj verstorben.

GEBURTSTAGE

60. Geburtstag

FUCHS Christine, Großfeldgasse 8/Stg.2/5, am 2. Dezember
FENNES Johannes Dr., Roseggergasse 15, am 13. Dezember
KAPPACHER Gerhard Johannes, Schulg. 16, am 21. Dezember
FRITZ Norbert Felix Mag. Dr. iur., MBA, Hubertusg. 17, am 22.12.
PASALIC Dika, Augasse 59/Stg. 4/3, am 22. Dezember
GERBAUTZ Helene, Günserstraße 53, am 2. Jänner
SCHOBERWALTER Anton Ing., Stadiong. 9, am 12. Jänner
ARTNER Maria Berta, Spitalstraße 32/Pflegeheim, am 2. Februar
WINDISCH Maria, Fenyösgasse 7, am 3. Februar
SCHMIDT Anna, Ungargasse 87, am 13. Februar
DOPLER Roman Anton Mag. Dr., Roseggerg. 2, am 14. Februar
ISTVANITS Johann, Hauptstraße 17, am 17. Februar
MAYER Robert Hubert, Föhrengasse 40, am 17. Februar
SÜHS Johanna, Mühlbachgasse 26/Stg. 3/3, am 23. Februar
TIEFENBACH Elke Mag., Schloßplatz 5/35, am 23. Februar
ALTDORFFER Ingrid, Augartengasse 25, am 1. März
OHR Willibald, Stadiongasse 12/8, am 1. März
ALTDORFFER Helmut Stefan, Augartengasse 25, am 6. März
CZIGLER Anica, Berggasse 51, am 12. März
KNEISZ Gabriele, Gymnasiumstraße 38, am 24. März
RIBARITS Margareta, Mühlbachgasse 24, am 25. März

65. Geburtstag

JOOS Maria, Günserstraße 33, am 8. Dezember
NAURCHANOWA Zara, Bahngasse 27, am 24. Dezember
SEIFERT Manfred Josef, Bahngasse 9, am 1. Jänner
SCHLÖGL Waltraud, Rottwiese 37, am 25. Jänner
VARGA Lajosné, Mühlgasse 7, am 22. Februar
WUTSCHEK August Georg, Hauptstraße 24, am 8. März
GRUBER Peter, Großfeldgasse 10/Stg. 1/3, am 12. März
SACEK Dragica, Mühlgasse 5, am 22. März
POOR Eva Maria, Gymnasiumstraße 24/3, am 29. März
RASZTOVITS Emmerich, Ungargasse 12, am 30. März

70. Geburtstag

HORVATH Maria, Ungargasse 58, am 5. Dezember
ROZSENICH Thomas, Großfeldgasse 10, am 10. Dezember
LANG Harald Dr., Spitalstraße 1/1, am 22. Dezember
GANGL Gerlinde Katharina, Wiesengrund 8, am 9. Jänner
MARTON Eveline, Schloßplatz 4/1, am 14. Jänner
GIEFING Erika, Grenzgasse 12, am 6. Februar
KRÄFTNER Robert, Augasse 39/17, am 15. Februar
TICHY Gertrude, Ungargasse 92, am 16. Februar
EICHBERGER Martin, Günserstraße 10/Stg. 4/4, am 29. Februar
MORES Pierre Roger Alfred, Hauptstraße 75, am 9. März
GENDO Maria, Kleinegasse 6, am 24. März
ISTVANITS Ernst, Eisenstädterstraße 84, am 25. März

75. Geburtstag

PÖLTL Viktor, Mozartgasse 15, am 10. Dezember
PAYER Margit Walburga, Großfeldg. 10, am 15. Dezember
HOTWAGNER Martha, Augasse 61/19, am 31. Jänner
WUKOVITS Helene, Friedhofsweg 6/15, am 12. Februar
SCHNABL Erika, Augasse 29/Stg. 2/2, am 17. Februar
KNEISZ Margarethe, Wehrgasse 18, am 20. Februar
LINDENTHAL Rembrand, Spitalstraße 41, am 3. März
STUMMER Herbert, Berggasse 34, am 18. März
SCHÖLLER Johann Manfred, Augasse 61/5, am 28. März

80. Geburtstag

IBY Maria, Spitalstraße 32/Pflegeheim, am 8. Dezember
FLISZAR-HOCHEGGER Erich, Mozartgasse 27, am 8. Jänner
RIBARITSCH Susanne, Spitalstraße 32/Pflegeheim, am 9. Jänner
POLATSCHEK Heinz, Rottwiese 13/Stg. 3/14, am 7. Februar
GROISS Werner, Wiesengasse 5, am 17. Februar
Dr. Issam KALLA, Roseggergasse 16, am 3. März
OHR Maria, Spitalstraße 32/Pflegeheim, am 20. März

85. Geburtstag

GUCZOGI Theresia, Spitalstraße 3/1, am 30. Dezember
ISTVANITS Elfriede, Hauptstraße 19, am 8. Jänner
SCHIFTER Kurt, Günserstraße 10/Stg.6/3, am 10. März
HORVATH Elfriede, Augasse 61/16, am 14. März

90. Geburtstag

KATONA Eva, Berggasse 20, am 1. Dezember
PLEMENSCHITZ Anna, Lisztgasse 1, am 22. Dezember
TREIBER Anna, Ungargasse 130, am 11. Februar

91. Geburtstag

KARNER Karl Dipl.-Ing., Kleinegasse 15, am 10. Februar

92. Geburtstag

SCHMIDT Maria, Spitalstraße 32/Pflegeheim, am 2. Februar

93. Geburtstag

PICHLER Stefanie, Spitalstraße 32/Pflegeheim, am 5. Dezember
REITGRUBER Hermine, Spitalstraße 32/Pflegeheim, am 11. Dezember
WEISZ Gabriella, Spitalstraße 32/LKH, am 20. Jänner

94. Geburtstag

ESZTERGALYOS Josef, Spitalstraße 32/Pflegeheim, am 3. Jänner

95. Geburtstag

STEIGER Gisela, Augasse 61/8, am 27. Dezember
OBERNEDER Jolanthe, Spitalstraße 32/Pflegeheim, 4. Jänner
KOO Irene, Hauptstraße 72, am 10. März

96. Geburtstag

STROMMER Maria, Schloßplatz 5/25, am 12. März

98. Geburtstag

STIFTER Veronika, Baumgartengasse 9, am 12. Dezember

GOLDENE HOCHZEIT

SOMMER Klaus Walter Dr. u. Sylvia, Baumgarteng.20, am 20.1.
HOFER Josef und Elfriede Ludmilla, Mühlbachgasse 31, am 10. 2.
GALOS Herbert und Anna, Mühlbachgasse 40, am 17. 2.

TERMINE

WEIHNACHTSKAFFEE DER SOZIALSTATION, 30. November, Rathaussaal, 15 Uhr

ZMS-FAIRPLAY BENEFIZKONZERT, zugunsten des Behindertenwohnheimes Caritas Haus St. Stephan, 30. November, Zentralmusikschule, 18 Uhr

WINTERWEIHNACHTSWELT, 1. - 24. Dezember, Hauptplatz

HAK/HAS – TAG DER OFFENEN TÜR, 1. Dezember, 7.50 – 12.35 Uhr

LESUNGEN & MUSIK zu 25 Jahre Edition Lex Liszt 12, 1. Dezember, Kino, 19.30 Uhr

BENEFIZ-PUNSCHSTAND Soroptimist Club Pannonia, 2. Dezember, Hauptstraße 26, ab 14 Uhr

ADVENTKRANZSEGNUNG 2. Dezember, Pfarrkirche OP, 18 Uhr

ADVENTKRANZSEGNUNG 3. Dezember, Pfarrkirche MP, 8:30 Uhr, OP 10:00 Uhr

ADVENTKONZERT Stadtkapelle Oberpullendorf, 3. Dezember, Pfarrkirche OP, 15 Uhr

DER NIKOLAUS KOMMT, 5. Dezember, Hauptplatz, 17.30 Uhr

SENIORENADVENT DER PFARRCARITAS, 8. Dezember, Pfarrsaal, 14 Uhr

BENEFIZ-PUNSCHSTAND Kinderfreunde, 8. Dezember, Hauptplatz, 16 Uhr

ADVENTSHOPPING, 9. Dezember, Hauptstraße/Hauptplatz, bis 20 Uhr

SENIORENADVENT Bgld. Seniorenbund, 12. Dezember, Gasthof Krail, 17 Uhr

DONNERSTAGSTREFF Mittelburgenländisch Ungarischer Kulturverein, 14. Dezember, 15 Uhr

POLYTECHNISCHE SCHULE – TAG DER OFFENEN TÜR, 15. Dezember, 11.00 – 15.00 Uhr

ADVENTSINGEN, 16. Dezember, Kirche Mitterpullendorf, 17.45 Uhr

UNGARISCHE WEIHNACHT, 17. Dezember, GH Domschitz, 14 Uhr

VORWEIHNACHTLICHE WINTERWANDERUNG Pfadfinder, 17. Dezember, TP: Pfadfinderheim, 14 Uhr

VOICE OF CHRISTMAS, 17. Dezember, Hauptplatz, 16 Uhr

FRIEDENSLICHT, 22. Dezember, 10 - 11 Uhr Hauptplatz

KONZERT COFFEESHOCK COMPANY, 23. Dezember, Kino

ADVENTAUSSTELLUNG im 14er Haus, bis 23. Dezember, geöffnet Mittwoch bis Sonntag 11 - 17 Uhr

SILVESTERMARSCH Stadtkapelle OP, 29. + 30. Dezember 2017

SCHIFAHREN AM KREISCHBERG, Naturfreunde, 2. - 5. Jänner 2018

STERNSINGER, Pfarre OP & MP, 4. + 5. Jänner

NEUJAHRSKONZERT Ambassade, 6. Jänner 2018, Rathaussaal, 16 Uhr

DONNERSTAGSTREFF Mittelburgenländisch Ungarischer Kulturverein, 11. Jänner, 15 Uhr

GYMNASIUM – NACHT DER OFFENEN TÜR, 12. Jänner, 18 – 21 Uhr

SENIORENKRÄNZCHEN bgld. Seniorenbund, 14. Jänner, GH Domschitz, 17 Uhr

KASPERLTHEATER, 20. Jänner, Haus St. Stephan, 15 Uhr

TISCHTENNIS-LANDESMEISTERSCHAFTEN, Nachwuchs-Mannschaft, 21. Jänner, Turnsaal NMS, ab 10 Uhr

THEATERABEND für SR Marco, Jabulani Ensemble, Pfarrzentrum, 22., 23., 24., 26. Jänner, jeweils 19 Uhr und 25. Jänner, 15 Uhr

BEZIRKSFEUERWEHRBALL, Feuerwehrhaus, 26. Jänner

KAPPLSITZUNG, Faschingsgilde "Die Krebsler", GH Domschitz, 26., 27., 28. Jänner, 2., 3., 4. Feber, jeweils 19h, 5. Feber, 16 Uhr

VORTRAG Ingrid Brodnig "Lüge und Hass im Netz", 31. Jänner, Haus St. Stephan

SCHULTASCHENAUSSTELLUNG, 2. Feber, Rathaussaal

DONNERSTAGSTREFF Mittelburgenländisch Ungarischer Kulturverein, 8. Feber, 15 Uhr

UNGARISCHER BALL, 10. Feber, GH Domschitz, 20 Uhr

18. OBERPULLENDORFER WEIBERGSCHNAS, 12. Feber, GH Domschitz, 19 Uhr

FASCHINGSUMZUG, 13. Feber, ab 11.30 Uhr

FUX BODEN- & GERÄTETURNEN, ab 21. Feber, HAK-Turnsaal

KASPERLTHEATER, 24. Feber, Haus St. Stephan, 15 Uhr

KONZERT von TrioPOLIS (KIBu), 24. Feber, Rathaussaal

MONDSCHEINWANDERUNG, Naturfreunde, 3. März, Start: GH Schlögl, 16 Uhr

DONNERSTAGSTREFF Mittelburgenländisch Ungarischer Kulturverein, 8. März, 15 Uhr

INTERNATIONALER FRAUENTAG, 8. März, Frauenberatungsstelle, 18 Uhr

FLOHMARKT, 10. März, Veranstaltungsplatz, 7 - 13 Uhr

FUSSBALL SCO – LOCKENHAUS, 10. März, Fenyös-Stadion, 15 Uhr

HUNDEVEREIN FRÜHJAHRSKURS, Beginn 10. März

FRAUEN-CAFÉ der SPÖ, 11. März, GH Schlögl/Dragschitz, 15 Uhr

BENEFIZ-KINOABEND Soroptimist-Club Pannonia, 14. März, Kino, 18 Uhr

FRÜHLINGSSAUSSTELLUNG Gelber Tisch, ab 16. März, 14er-Haus Hauptplatz, 10 - 12, 15 - 18 Uhr

FLOHMARKT 10. März, Veranstaltungsplatz, 7 - 13 Uhr

KASPERLTHEATER, 17. März, Haus St. Stephan, 15 Uhr

FESTMESSE des Kirchenpatron Hl. Klemens Maria Hofbauer, 18. März, Pfarrkirche, 10 Uhr

OSTERLAND, ab 23. März, Hauptplatz

FLOHMARKT 24. März, Veranstaltungsplatz, 7 - 13 Uhr

FUSSBALL SCO – SIGLESS, 24. März, Fenyös-Stadion, 15 Uhr

Stadtgemeinde Oberpullendorf

JAHRMÄRKTE 2018

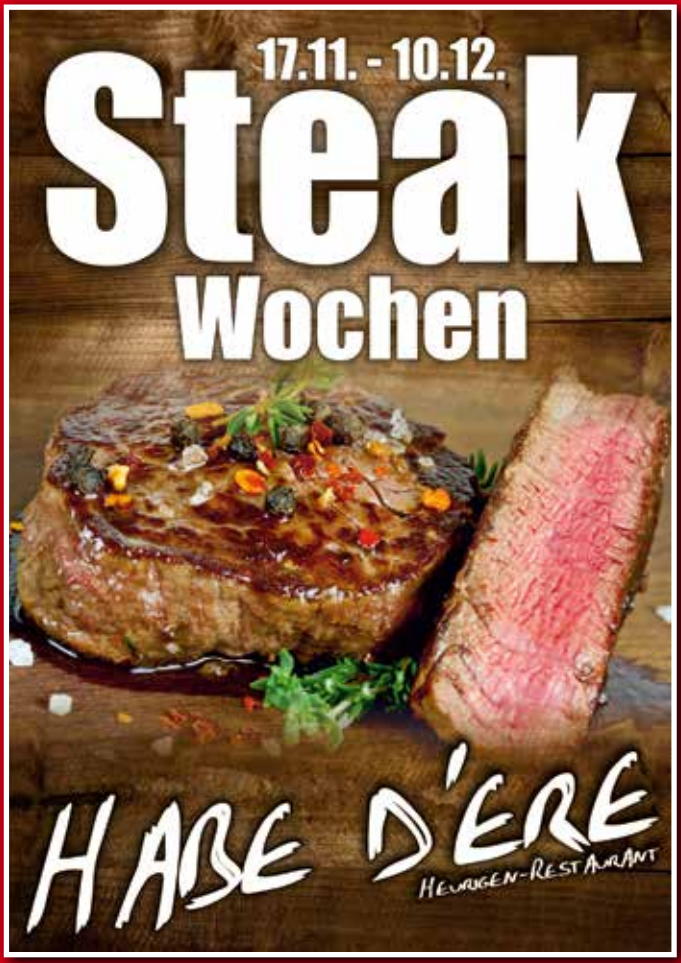
Mittfastenwoche, Donnerstag, 8. März

Donnerstag vor Pfingsten, 17. Mai

Donnerstag vor Maria Himmelf., 9. August

Donnerstag vor Martini, 8. November

Der Bürgermeister
Rudolf Geißler e.h.



Was würden Sie sagen, wenn sich für Sie beruflich eine riesige Chance ergibt?

- Sie möchten eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem Beruf mit Zukunft ausüben?
- Sie möchten angestellt sein, aber selbständig arbeiten?

Starten Sie jetzt Ihre Karriere als Kundenberater im Außendienst.

Ihr jährliches Mindesteinkommen:
21.982,10 Euro brutto mit Bereitschaft zur Überzahlung je Qualifikation

Interessiert? Dann schreiben Sie mir ein Mail oder rufen mich an.

UNIQA Österreich Versicherungen AG
Kevin Pongracz (Regionalmanager)
+43 664 823 24 98
kevin.pongracz@uniqa.at

Denk erfolgreiches TEAM verstärken.

Denk UNIQA

Feiern Sie mit uns und lassen Sie sich verwöhnen!

- Sektempfang
- 6-Gang-Galadinner
- Tanzmusik mit DJ
- Feuerwerk
- Silvestersekt
- Neujahrssuppe

Ihr Silvesterabend in Oberpullendorf
€ 49,– p.P.

Wir freuen uns auf Ihre Reservierung unter:
02612-43233 oder ober@kurz.cc
www.kurz.cc